

---

Subject: Endokrinologe

Posted by [Kati681](#) on Thu, 03 Apr 2008 15:00:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

vor etwa 10 Jahren ist bei mir androgenetische Alopezie diagnostiziert worden. Allerdings wurden nie genaue Untersuchungen bei mir durchgeführt, wahrscheinlich war ich für den sogenannten Haarspezialisten nicht interessant genug, da ich erst 16 war. Er jedenfalls überwies mich an meine behandelnde Hautärztin, die auch mehr als gelangweilt von dem Thema war. Ich muss wohl keinem sagen, dass ich damals sehr frustriert war und mein HA auch nicht besser geworden ist, so ganz ohne Behandlung. Nun will ich mich allerdings doch nicht so ohne mein Zutun damit abfinden und schrieb kürzlich einen örtlichen Endokrinologen an, da ich der Meinung war, das könnte vielleicht ein Anfang sein. Der wiederum teilte mir mit, dass eine endokrinologische Untersuchung bei mir aufgrund der Einnahme der Pille (Diane 35 seit 9 Jahren) unmöglich wäre. Nun meine Frage: Hat er damit Recht? Kann ich gar nicht genau untersucht werden? Und was bleiben denn dann noch für Möglichkeiten?

Vielen Dank (falls jemand antwortet) und liebe Grüße, Kati